

1. Record Nr.	UNIORUON00055325
Autore	SOEHARTO
Titolo	Address by the President of the Republic of Indonesia : Mandatary of People's Consultative Assembly. Delivered at the General Session of the People's Consultative Assembly on March 11, 1978 / Soeharto
Pubbl/distr/stampa	[Jakarta], : [s. n.], 1978
Descrizione fisica	91 p. ; 21 cm
Classificazione	INDS V
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910758475903321
Autore	Gall Dorothee
Titolo	Die göttliche Weisheit des Hermes Trismegistos : Pseudo-Apuleius, Asclepius
Pubbl/distr/stampa	Tubingen : , : Mohr Siebeck, , 2021 ©2021
ISBN	9783161601088 3161601084
Edizione	[First edition.]
Descrizione fisica	1 online resource (381 pages)
Collana	Scripta Antiquitatis Posterioris ad Ethicam RELigionemque pertinentia
Altri autori (Persone)	Riesenweber Thomas Plese Zlatko Aufrere Sydney Tornau Christian Quack Joachim Friedrich <1966-> Sternberg-El Hotabi Heike Moreschnini Claudio
Disciplina	135/.45
Soggetti	Wisdom - Religious aspects
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Cover -- Titel -- Sapere -- Vorwort zum Band -- Inhaltsverzeichnis --  
A. Einführung -- Einführung in die Schrift (Dorothee Gall) -- 1. Der  
Asclepius im Kontext griechisch-romischer Religion und Philosophie --  
1.1. Mythos und Tragödie -- 1.2. Mysterienkulte -- 1.3. Platon und  
Cicero -- 1.4. Mittel- und Neuplatonismus -- 1.5. Gnosis -- 2. Der  
Hermetismus -- 2.1. Der lateinische Asclepius -- 3. Zu Autorschaft und  
Stil -- 4. Zum Text -- B. Text, Übersetzung und Anmerkungen --  
ASCLEPIUS (Text und Übersetzung von Dorothee Gall) -- Anmerkungen  
zur Übersetzung (Dorothee Gall) -- C. Essays -- Welches Agypten-Bild  
zeigt das Corpus Hermeticum? (Sydney Herve Aufrere - übersetzt von  
Heinz-Gunther Nesselrath) -- 1. Gibt es ein agyptisches Substrat in den  
philosophischen Hermetica? -- 1.1. Vom unendlich Großen zum  
unendlich Kleinen -- 1.2. Das Erscheinen einer intellektuellen Gestalt:  
Thot-Hermes -- 1.3. Abwesenheit von Spuren der Nilandschaft? --  
1.4. Ein mehr oder weniger volliges Fehlen von Monumenten -- 1.5.  
Seltene topographische Anspielungen -- 2. Auf der Suche nach Spuren  
einer authentischen agyptischen Tradition -- 2.1. Gotter und  
menschliche Persönlichkeiten -- 2.2. Die Schöpfung durch das Wort  
des Demiurgen -- 2.3. Die Kunst, Gotter mithilfe von Gewürzen,  
Pflanzen und Steinen zu schaffen, und die Kunst, Papyri zu  
konservieren -- 2.4. Die geheimen Objekte des Osiris -- 2.5. Die Zeit  
der Unzivilisiertheit unter den Menschen -- 2.6. Die heiligen Tiere --  
2.7. Was ist aus den agyptischen Sternen und Sternbildern geworden?  
-- 2.8. Die Hieroglyphenschrift und das "Haus des Lebens" -- 2.9. Ein  
"heiliges Land", wo sich das Schicksal der Welt abspielt -- 2.10. Die  
agyptische Sprache und die Kraft, die in ihren Worten enthalten ist.  
3. Jenseits der Pseudepigraphie: Thot-Hermes, der putative Autor der  
priesterlichen und wissenschaftlichen Gelehrsamkeit, und die Hermes  
Trismegistos verliehene auktoriale Tradition -- 3.1. Der gottliche  
Intellektuelle im pharaonischen Agypten -- 3.2. Ein neues  
intellektuelles Profil des Thot-Hermes in der griechisch-romischen Zeit  
-- 3.3. Der Hermes des Clemens von Alexandria und Hermes  
Trismegistos -- 3.4. Thot als Schreiber -- 4. Reminiszenzen an die  
agyptischen Priester in den technischen Hermetica -- 4.1. Rückkehr  
zum traditionellen Agypten -- 4.2. Einige Punkte der Konvergenz  
zwischen philosophischen und technischen Hermetica -- 4.3. Das Bild  
des Hermes in den Papyri Graecae Magicae und Papyri Demoticae  
Magicae und die letzten Bruchstücke des Denkens der agyptischen  
Priester -- 5. Abschließender Überblick -- Die Hintergründe des  
Corpus Hermeticum: Autoren, Leser, Gemeinschaften (Zlatko Pleše -  
übersetzt von Rainer Hirsch-Luipold) -- 1. Einführung -- 2.  
Topographien des Hermetismus: Produzenten und Rezipienten  
philosophischer Hermetika -- 3. Ein Neuansatz? Literarische und  
rhetorische Aspekte der philosophischen Hermetika -- 4. Eine kurze  
Coda über hermetische 'Gemeinschaften' -- Platonische Philosophie im  
Asclepius (Christian Tornau) -- 1. Was ist Philosophie? -- 2.  
Naturphilosophie / Metaphysik I: Prinzipienlehre -- 3. Naturphilosophie  
/ Metaphysik II: Gott, Ideen, Kausalität -- 4. Schicksal und  
Notwendigkeit -- 5. Anthropologie und Ethik -- 6. Erkenntnistheorie  
-- Agyptische Religion und Hermetismus am Beispiel des Asclepius  
(Heike Sternberg-el Hotabi) -- 1. Agypten als Heimat der hermetischen  
Schriften -- 2. Tradition und Wandel der altagyptischen Religion in  
griechisch-romischer Zeit -- 3. Grundsätzliche Gemeinsamkeiten von  
Hermetik und altagyptischer Religion -- 3.1. Erlösung durch Wissen,  
Erkenntnis und Weisheit.  
3.2. Der hermetische Gottesbegriff und altagyptischer Pantheismus --  
3.3. Die Erschaffung der Welt -- 4. Einzelphänomene -- 4.1. Die  
Doppelnatur des Menschen -- 4.2. Der Mensch als "Bildner/Schöpfer"

der Götter -- 4.3. Tod und Totengericht: Im Zwischenbereich von Erde und Himmel -- 4.4. Die Rolle des Schicksals -- 4.5. Hermetische und ägyptische Theodizee -- 5. Schlussbemerkungen -- Der Asclepius im Kontext der apokalyptischen Literatur (Joachim F. Quack) -- Die Rezeption des Asclepius in der Renaissance (Claudio Moreschini - übersetzt von Simone Seibert und Andrea Villani) -- 1. Mittelalter -- 2. Die Entdeckung der hermetischen Traktate -- 3. Ficino und die Magie im Asclepius -- 4. Ludovico Lazzarelli -- 5. Das sechzehnte Jahrhundert in Italien -- 6. Der Hermetismus in der Gegenreformation: Patrizi und Candale -- D. Anhang -- I. Die koptische Version des Asclepius (Joachim F. Quack) -- 1. Einleitung -- 2. Das Schlussgebet -- 3. Zum Text -- 4. Text, Übersetzung und Anmerkungen zur Übersetzung -- II. Literaturverzeichnis -- 1. Abkürzungen -- 2. Ausgaben, Kommentare und Übersetzungen -- 3. Sekundärliteratur (und Ausgaben anderer Autoren) -- 4. Abbildungsnachweis -- III. Indices (Andrea Villani) -- 1. Stellenregister (in Auswahl) -- 2. Namens- und Sachregister -- IV. Die Autoren dieses Bandes.

---

#### Sommario/riassunto

Die Hermes Trismegistos zugeschriebenen Texte wurden lange Zeit als Zeugen uralter göttlich vermittelter Weisheit verehrt. Unter ihnen nimmt der Asclepius durch seine lateinische Sprache und die Komplexität seiner Lehre eine Sonderstellung ein. Heute gilt der Hermetismus als Frucht der Begegnung zwischen Griechen und Ägyptern, in einer historischen Epoche, die eine Versöhnung der Kulturen und Erlösung in der Einheit von Religion und Philosophie ersehnte.

---